



Nach der Einführung des BOS Digitalfunks 2014 lag im vergangenen Jahr das Hauptaugenmerk auf der Ausbildung mit den neuen Funkgeräten sowie dem Erstellen der neuen Ausbildungs- und Bewerbungsrichtlinien.

In den verschiedensten Arbeitskreisen wurden der Funkgrundlehrgang und die Bewerbe um die Funkleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold überarbeitet und dem Digitalfunk angepasst. Aus diesem Grund entfielen auch die Bewerbe um das Funkleistungsabzeichen (FULA) Silber und Gold in der Feuerweherschule in Lebring.

Durch die gewonnenen Erkenntnisse im operativen

Betrieb mit dem Digitalfunk war im April ein Softwareupdate bei allen Funkgeräten notwendig. Ein herzliches Dankeschön für die Disziplin der Feuerwehren beim Einspielen der Updates bei über 300 Funkgeräten. Erst die Durchführung dieser Maßnahmen machten einen reibungslosen Ablauf möglich.

dinnen und Kameraden nahmen erfolgreich daran teil.

Der erste Bewerb im Digitalfunk um das Funkleistungsabzeichen in Bronze wurde vom Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur gemeinsam mit der Feuerwehr Mariazell durchgeführt. 53 Bewerberinnen und Bewerber



Tagessieger und Ehrengäste beim Funkbewerb in Mariazell

Am 11. und 12. September 2015 fand in den Räumlichkeiten der Stadtfeuerwehr Kapfenberg der Funkgrundlehrgang nach den neuen Richtlinien statt. 55 Kamera-

ber des BFV Bruck an der Mur sowie 15 aus dem BFV Leoben nahmen daran teil. Erfreulicherweise konnten alle TeilnehmerInnen das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

Die Gruppenwertung konnte die Feuerwehr Turnau für sich entscheiden. In der Einzelwertung erreichte zum zweiten Mal LM Manuel Schwab von der Feuerwehr Diemlach den Tagessieg. HLM Günter Fetz wurde für seine Tätigkeiten die Bewerterspanne in Silber verliehen.

Ich bedanke mich bei meinem Stellvertreter HBI Werner Svatek sowie bei allen Ausbildern, Bewerberinnen und Bewertern für die Unterstützung.



Teilnehmer beim Funkgrundlehrgang in Kapfenberg